

April
Berg 11, Oberrieden, 5. März 1932

Lieber Herr Pfarrer! *Jacobi*

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre freundliche ~~Einladung~~, bei Ihnen zu logieren. Aber nun steht es so, dass ich zu diesem Vortrag von einigen Schweizerfreunden begleitet werde, die mich eingeladen haben, in diesen Tagen Ihr Gast zu sein. Dabei möchte ich für diesmal verharren und bitte Sie also freundlichst, mich zu entschuldigen. Es wäre mir aber eine grosse Freude, wenn ich Sie und vielleicht auch den Einen oder Andern der genannten oder sonstiger "vernünftiger Leute" auch ausserhalb des Gewähls der Missionskonferenz wenigstens auf ein Stündchen sehen und sprechen dürfte. Würde es Ihnen wohl passen, wenn ich Montag um 11 Uhr Sie aufsuchen würde? Ich melde mich gleichzeitig zum selben Zweck für 9 Uhr bei Lic. Sasse an. Wenn Sie ihn kennen, bzw. ihm so nahe stehen sollten, dass Beides sich kombinieren liesse, so würden Sie sich vielleicht mit ihm darüber verständigen. Um 1 Uhr bin ich dann wieder bei meinen Freunden erwartet.

Mit freundlichem Gruss auf ein fröhliches Wiederschen

Ihr